

Windkraft: Verein Fröhner Wald weist Vorwürfe zurück

Köllertal. Zum Leserbrief „Bürgerinitiative zeigt Horror-Bilder“ von Karl Werner Götzinger (SZ vom 24. Oktober) hat uns eine Stellungnahme des Vereins Fröhner Wald – für Mensch und Natur erreicht. In seinem Leserbrief hatte Götzinger, Vorstandsmitglied im Förderverein Energieversorgung Köllertal (FEK), festgestellt, dass der Verein Fröhner Wald – für Mensch und Natur auf Flugblättern und unter www.froehnerwald.de den maximal denkbaren Ausbau an Windenergieanlagen zeige.

Das sei korrekt, betont Horst Siegwart für den Verein Fröhner Wald und fügt hinzu: „Die Konzentrationszone Fröhner Wald ist offiziell exakt für dieses Szenario ausgelegt, und wir denken, dass es legitim ist, dies auch den Bürgern zu zeigen und es nicht zu verschweigen. Dass es sich dabei um die maximale Ausbaustufe handelt, wird im Text offen und deutlich gesagt, auch auf die aktuelle Planung mit ‚nur‘ drei bis vier Windrädern wird mitsamt Bildern hingewiesen. Ob wir jetzt als Gegner der Windkraftanlagen im Fröhner Wald die Anlagen etwas dunkler zeigen oder die Befürworter etwas heller und das zudem vor weißem Wolkenhintergrund, spielt überhaupt keine Rolle. Zu ‚Horror-Bildern‘ werden diese Aufnahmen nur durch die schiere Dimension der Windräder mit 200 Meter Höhe und nahezu 100 Meter Rotordurchmesser in unmittelbarer Nähe zur Ortsbebauung.“

Bei der Größe der Anlagen spiele es auch nur eine völlig untergeordnete Rolle, ob der Abstand nun 650 oder 800 Meter betrage, meint Siegwart. red